

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Mitglieder!

Ein neues Jahr bedeutet meist, viele gute Vorsätze zu haben, neue Projekte anzugehen und sich voller Motivation den anstehenden Herausforderungen zu stellen. Im neuen Jahr wird alles anders!

Zu Beginn 2021 ist es wahrscheinlich eher eine Sehnsucht nach Normalität. Es wieder so machen zu können, wie es "vorher" war. Viele Einrichtungen, Projekte und Initiativen warten genau auf diesen Startschuss. Trotzdem gilt es zu überlegen, welche Chancen die aktuelle Situation bietet. Noch vor einem Jahr überlegte man sich, ob Videokonferenzen Dienstberatungen oder gar Mitgliederversammlungen ersetzen können. Lehrende waren skeptisch, ob Online-Seminare Inhalte genauso transportieren können wie Präsenzveranstaltungen. "Lasst uns das auf den Sommer verschieben oder in den Herbst". Heute wissen wir: es ist nicht das Gleiche, aber es geht. Wir vermissen den direkten Kontakt zu unseren Teilnehmenden, Klient_innen, Projektpartner_innen, aber wir freuen uns auch über jedes Lächeln vom Küchentisch des Gegenübers. Und wir sind fit im Erstellen von Breakoutrooms oder in der Nutzung von interaktiven Whiteboards! Deshalb finden sich auch im Jahresprogramm des LJBW viele verschiedene Veranstaltungsformate: analog und digital. So werden die Hackdays an sächsischen Schulen und die Wettbewerbe der FIRST LEGO League Challenge und Explore online stattfinden. Zum Jahresende hoffen wir, dass wir bei MINTeinerander am Welttag der Wissenschaft wieder Teilnehmende vor Ort begrüßen können. Den Veranstaltungskalender des LJBW finden Sie auf der [LJBW-Homepage](#).

"Wir brauchen nicht so fortzuleben, wie wir gestern gelebt haben. Macht euch nur von dieser Anschauung los, und tausend Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein." (Christian Morgenstern, deutscher Dichter und Schriftsteller)

Wir wünschen Ihnen für das neue Jahr viel Erfolg, Kraft für neue Herausforderungen und natürlich viel Gesundheit!

Ihr Team des LJBW e.V.

Aktuelles:

- Erste Hackdays in sächsischen Schulen erfolgreich durchgeführt
- Corona-Hilfen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendbildung und der Kinder- und Jugendarbeit

In eigener Sache:

- MINOS gestartet
- 25 Jahre Sächsischer Informatikwettbewerb
- Mitgliederversammlung LJBW
- Weiterbildung Systemische Intervention und Prävention
- Kaffee & Tee
- FIRST® LEGO® League 2021
- Informationen aus der Mitgliedschaft

Angelaufen & in Planung:

- Robot Valley Dresden
- Neue Ausschreibung MINT-Cluster
- Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag
- Girls Day Akademie
- Jugend forscht 2021
- Jahrestagung Lernort Labor
- Übersetzung UNESCO-Programm BNE
- Bewerbung MINT-freundliche Schule/ Digitale Schule

Internationale Jugendarbeit:

- Internationale Maßnahmen in Pandemiezeiten
- Deutsch-Griechisches Jugendwerk in Leipzig
- Film zur Internationalen Jugendarbeit vorgestellt
- MILSET

Weitere Informationen aus der MINT-Bildung:

- Virtuelle Kennenlertage "Digital Insights"
- Linksammlung

Aktuelles

Hackdays an sächsischen Schulen gestartet

Im Januar fanden die ersten Hackdays in Sachsen statt, an der Ludwig-Richter-Oberschule Radeberg (bzw. von zu Hause aus). Bei diesem Format arbeitet der LJBW als regionaler Hub für Make Your School, welche seit 4 Jahren Hackdays im gesamten Bundesgebiet durchführen. Im Pandemiemodus finden die Hackdays zweitägig mit max. 25 Schüler_innen statt. Dabei entstehen in Einzelarbeit vor dem heimischen Endgerät kreative Prototypen unter Nutzung von Materialsets basierend auf Arduinos und verschiedenen Sensoren. Die zweiten Hackdays fanden an der Oberschule Ottendorf-Okrilla statt. Beide Veranstaltungen ergaben tolle Hacks - vom Desinfektionsspender über den Homeschooling-Timer bis hin zum "Geschwister-Stop" für's Kinderzimmer. Die nächsten Hackdays werden an der 145. Oberschule Dresden und dem Arwed-Rossbach-Berufsschulzentrum Leipzig durchgeführt.

*LJBW-Hackdays

*Make Your School

Corona-Hilfen für Einrichtungen der Kinder- und Jugendbildung und der Kinder- und Jugendarbeit

Viele Einrichtungen sind spätestens seit Beginn der zweiten Welle der Pandemie geschlossen oder haben nur eingeschränkt die Möglichkeit, zu öffnen. Die meist gemeinnützig arbeitenden Träger der Einrichtungen stehen weiter vor finanziellen Schwierigkeiten. "Deshalb verlängert Bundesjugendministerin Franziska Giffey das "Sonderprogramm Kinder- und Jugendbildung, Kinder- und Jugendarbeit". Weitere 100 Millionen Euro stehen für 2021 zur Verfügung. Vom 1. bis zum 28. März können gemeinnützige Einrichtungen der Kinder- und Jugendbildung und der Kinder- und Jugendarbeit in schwierigen wirtschaftlichen Situationen die Finanzhilfe beantragen. Die entsprechende Richtlinie hat Bundesjugendministerin Franziska Giffey am 1. März unterschrieben. Bereits im vergangenen Jahr hat das Bundesjugendministerium diese gemeinnützigen Einrichtungen mit einem kurzfristig aufgelegten 100-Millionen-Euro-Sonderprogramm unterstützt." (Quelle BMFSFJ) Unser LJBW-Mitglied der Landesverband KiEZ Sachsen e. V. ist seit letztem Jahr eine ZENTRALSTELLE für das Antragsverfahren der KiEZe in Deutschland. Andere Träger von gemeinnützigen Kinder- und Jugendübernachtungsstätten können auf Anfrage von der Zentralstelle mit betreut werden, sofern sie die Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

*Kontakt ZENTRALSTELLE Landesverband KiEZ Sachsen e. V.

*Informationen zu den Hilfen des BMFSFJ

In eigener Sache

MINOS – MINTmachRegion Ostsachsen

Im Januar startete das MINT-Cluster "MINOS - MINTmachRegion Ostsachsen". Ziel des Clusters ist es, Kinder und Jugendliche für MINT zu begeistern, neue Methoden und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie man sich mit Wissenschaft und Technik beschäftigen kann sowie Akteure der MINT-Bildung in der Region zu vernetzen. Dazu haben das Technologie- u. Gründerzentrum Bautzen GmbH, der Technologieförderverein Bautzen e.V., die Hochschule Zittau/Görlitz und der LJBW gemeinsam einen Förderantrag über den MINT-Aktionsplan des BMBF gestellt. Als eines von zwei sächsischen Clustern erhielten die Verbundpartner die Zusage für die kommenden drei Jahre. Aktivitäten des MINT-Clusters sowie weitere Informationen zur MINT-Bildung werden in Kürze auf der neuen Webseite www.mint-macht-schlau.de zu finden sein.

Das zweite geförderte sächsische Cluster heißt MINT-Aktiv mit Sitz in Leipzig. Es setzt sich aus den drei LJBW Mitgliedern "VDI - GaraGe gemeinnützige GmbH", "INSPIRATA – Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung e. V.", "kidscode e.V." und dem ACOD Automotive Cluster Ostdeutschland e.V. zusammen.

*LJBW-Webseite zu den sächsischen MINT-Clustern

*MINT-Aktionsplan

25 Jahre Sächsischer Informatikwettbewerb

Im Schuljahr 2020/2021 startete der Sächsische Informatikwettbewerb in Trägerschaft des LJBW in seine 25. Saison. Leider kann durch die aktuelle Situation an den sächsischen Schulen nicht überall eine Teilnahme der Schüler_innen realisiert werden. Deshalb haben sich die Mitglieder des Organisationskomitees entschlossen, den Informatikwettbewerb in diesem Jahr abzusagen. Die Schüler_innen, die trotzdem teilnehmen wollen, können aus einem bereitgestellten Aufgabenpool wählen und erhalten eine Anerkennung. Somit wird auch die 25. Saison des Informatikwettbewerbs in das nächste Schuljahr verschoben. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite des Wettbewerbs.

*Webseite des Sächsischen Informatikwettbewerbs

Die Mitgliederversammlung des LJBW 2021:

Die Mitgliederversammlung des LJBW findet am 6. Mai 2021 statt. Unter anderem wird ein neuer Vorstand gewählt. Vertreter_innen von Mitgliedsvereinen und persönliche Mitglieder sind aufgerufen, bei Interesse für den Vorstand zu kandidieren bzw. Kandidat_innen vorzuschlagen. Ansprechpartner: Marcus Kotte (Geschäftsführer) kotte@ljbw.de

Weiterbildung Systemische Intervention und Prävention:

Der LJBW bietet aktuell eine zwölf tägige Weiterbildung in 5 Modulen zu Systemischer Intervention und Prävention an. Sie richtet sich idealerweise an Tandems aus Lehrkräften und Schulsozialarbeiter_innen oder Fachkräfte aus angrenzenden Bereichen. Die Themen sind u. a.: Auftragsklärung und Positionierung in der Konfliktbearbeitung, rechtssicheres Handeln von Fachkräften aus Schule und Jugendhilfe, interdisziplinäre Teambildung, Diagnostik von Konfliktgeschehnissen, Umgang mit Gefährdungslagen. Systemisches Konfliktmanagement nach dem SYMPLEX-Konzept ist ein Baustein für modernes, demokratiepädagogisch geleitetes Classroom- und Schulmanagement. Es wurde vom Referenten Jürgen Schmidt (www.syspaed.de) entwickelt. Ermöglicht wird die Fortbildung durch das Programm Partnerschaften für Demokratie im Landkreis Bautzen.

*Ausschreibung des Seminars

Kaffee & Tee

Seit dem Sommer 2020 lädt der LJBW jeden Montag zwischen 11 Uhr und 12 Uhr zum virtuellen Kaffee bzw. Tee ein. Hier gibt es die Möglichkeit zum Austausch, zur Information und zum Netzwerken. Auch bei einem konkreten Anliegen - unseren Verband oder eine Veranstaltung betreffend - ist der Kontakt zum LJBW per Videokonferenz möglich.

*Link zum virtuellen Beratungsraum

FIRST® LEGO® League – Regionalwettbewerb Dresden 2021

Die Organisator_innen der FIRST® LEGO® League (FLL) haben beschlossen, dass alle Wettbewerbe bzw. Ausstellungen der aktuellen Saison ausschließlich als Online-Veranstaltung durchgeführt werden. So werden auch die FLL Challenge sowie die FLL Explore der Region Dresden im April bzw. im Mai virtuell stattfinden. Auf einem extra dafür bereitgestellten Event-Hub können die Teams ihre Projektergebnisse als Videosequenz hochladen. In einer im Anschluss durchgeführten

Videokonferenz werden die Teilnehmenden von der Expert_innen-Jury befragt und bewertet. Die Qualifizierungswettbewerbe - so auch das in Dresden geplante Semifinal für Nordost-Deutschland - wurden abgesagt. Die besten Teams einer Region qualifizieren sich direkt für das Finale. Auf jeden Fall wird es in dieser Saison sportlich. RePLAY und PLAYMAKERS heißen die aktuellen Themen. So müssen die Challenge-Teams im Forschungsauftrag Menschen motivieren, mehr Sport zu treiben. Die Explore-Teams bauen einen Hindernisparcours. Unterstützt wird der LJBW durch das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden.

*LJBW-Webseite

*Webseite von Hands on Technology e.V.

Informationen aus der Mitgliedschaft

Alljährlich loben die bundesweiten Informatikwettbewerbe einen Preis für eine besonders starke Beteiligung am Bundeswettbewerb Informatik (BwInf) aus. Das Schülerrechenzentrum der TU Dresden ist als BwInf-Schule 2020/21 ausgezeichnet worden. Als eine von 23 Schulen im Bundesgebiet erhält es diese Anerkennung für die besondere Förderung von Informatik-Nachwuchs. Herzlichen Glückwunsch! (Quelle [TU Dresden](#))

Das Papstdorfer Kinder- und Jugenddorf ERholung und NATur e.V. gehört zu den Preisträgern in den Kategorien Kultur, Soziales, Sport und 99 Funken der Ostsächsischen Sparkasse und Sächsischen Zeitung. Bis zum 7. März 2021 kann über den Publikumspreis abgestimmt werden - der Verein gewinnt bis zu 3.000 Euro.

Stellvertretend für viele unserer Mitglieder, denen es ähnlich geht, hier ein kleiner Einblick in die aktuelle Situation des Teams der [Inspirata](#) - Zentrum für mathematisch-naturwissenschaftliche Bildung e.V.: Die Mitarbeitenden der Museumspädagogik, der Geschäftsstelle bzw. des technischen Supports arbeiten zur Zeit an der Umgestaltung und Neukonzeption der Ausstellung. Außer den für Technik und Reinigung angestellten Personen sind alle im Home Office. Außerdem wird die Homepage überarbeitet. Dort ist auch der Social-Media-Auftritt verlinkt, wo regelmäßig interessante Beiträge, spannende Knobelaufgaben, unterhaltsame Clips und Mitmach-Experimente mit Aha-Effekt für Lockdown und Familienzeit zu Hause präsentiert werden:

Angelaufen und in Planung

Zuhause in der Zukunft - Robot Valley Dresden

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Dresden legt seit vergangenem Jahr ein verstärktes Augenmerk auf die Themenfelder Robotik und Automatisierungstechnik. Unter dem Motto "Zuhause in der Zukunft - Robot Valley Dresden" soll sich Dresden zu einem Zentrum der Robotik entwickeln. Dazu gehören laut Konzept nicht nur die ansässigen Firmen oder Forschungszentren, auch die Nachwuchsförderung soll verstärkt betrachtet werden. Der LJBW wurde dazu als Partner angefragt. Den Auftakt der Zusammenarbeit bildete im vergangenen Jahr bereits die Eröffnung der Juniordoktor-Saison mit den Ozobots. Weitere Angebote und Veranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche werden folgen. Den Anfang machen die diesjährigen Wettbewerbe der FIRST® LEGO® League (FLL) im April bzw. Mai.

*Informationen zum Robot Valley Dresden

Neue Ausschreibung MINT-CLUSTER

Am 1. Februar 2021 wurde die zweite Richtlinie zur Förderung regionaler Cluster für die MINT-Bildung von Jugendlichen veröffentlicht. "Neben der hier vorliegenden Bekanntmachung sind die bereits laufende Förderung der MINT-Cluster aus der ersten Runde sowie das bislang veröffentlichte Fördervorhaben für eine MINT-Kompetenz- und Vernetzungsstelle zu nennen. Diese soll alle relevanten MINT-Akteure bundesweit vernetzen, dabei die Transparenz in der vielfältigen Landschaft der MINT-Angebote in Deutschland erhöhen und den Transfer von guten Beispielen ermöglichen. Zu ihren Aufgaben gehört auch die Entwicklung von Kriterien für gelingende, qualitätsgesicherte MINT-Bildung in einem partizipativen Prozess mit der

Wissenschaft und den MINT-Akteuren. Um die Aufgaben mithilfe eines geeigneten IT-Tools zu unterstützen, baut die Vernetzungsstelle eine MINT-Internetplattform auf." (Quelle BMBF)

* Weitere Informationen zur Ausschreibung MINT-Cluster

Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag

Vom 18. bis 20. Mai 2021 wird der 17. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag stattfinden. Es gibt in diesem Jahr eine rein digitale Fachmesse. Deren Inhalte werden noch bis zum 31. Oktober 2021 verfügbar sein. Dieser Beschluss wurde am 11. Februar vom Vorstand der AGJ gefasst. Ursprünglich war Essen als Veranstaltungsort mit vier verschiedenen Formaten vorgesehen.

*Informationen zum Deutschen Jugendhilfetag

Girls Day Akademie

Die Girls Day Akademie Dresden findet in diesem Schuljahr mit 3 Gruppen Mädchen (ab 7. Klasse) statt. Auch online gibt es wöchentlich "Exkursionen", interaktive Einblicke und/oder Interviews mit Wissenschaftlerinnen aus dem MINT-Bereich. Der Semesterplan findet sich unter: www.girls-day-akademie-dresden.de. Interessentinnen können sich weiterhin anmelden. Perspektivisch sollen noch mehr Gruppen entstehen. Der LJBW ist einer der Kooperationspartner des Frauenförderwerks Dresden.

Jugend forscht 2021

Jugend forscht geht in die nächste Runde - 2021 unter dem Motto "Lass Zukunft da". Die sächsischen Regionalwettbewerbe werden alle virtuell ausgetragen. Sie fanden vom 25.-26. Februar in Nordwestsachsen statt. Es folgen vom 1. bis 7. März Südwestsachsen und am 6. März Ost Sachsen. Der Landeswettbewerb Sachsen wird dann am 27. März 2021. Die Modalitäten des Bundeswettbewerbs vom 27. bis 30. Mai sind noch nicht abschließend geklärt. Er soll in der experimenta in Heilbronn durchgeführt werden.

*Informationen zu Jugend forscht in Sachsen

Fachtagung Lernort Labor

Am 8. März 2021 von 9 bis 15 Uhr, findet die 16. LeLa-Jahrestagung - in diesem Jahr als Online-Veranstaltung statt. Die Tagung wird auf der Veranstaltungs-Plattform von *Meetaryway* durchgeführt, Die Registrierung und Abgabe von Beiträgen geschieht aber wie gewohnt auf der Website der LeLa-Jahrestagung. Registrieren können Sie sich wie gewohnt bis zum 04. März 2021 unter <https://www.lela-jahrestagung.de/registration>

Vorläufige deutsche Übersetzung des UNESCO-Programms BNE 2030

Das neue UNESCO Framework ESD for 2030 – Towards achieving the SDGs (UNESCO-Programm BNE 2030) stellt das Lehren und Lernen ins Zentrum der notwendigen Transformation hin zu einer nachhaltigeren und gerechteren Welt. Es wurde bereits im September 2019 der UN vorgelegt und von der UN-Vollversammlung am 19. Dezember 2019 beschlossen. Bisher fehlt eine offizielle deutsche Übersetzung. Um diese Lücke zu füllen haben BildungsCent e.V., [Germanwatch](#) und das [Haus der Kulturen der Welt](#) eine vorläufige Übersetzung vorgelegt. Sie beinhaltet die aus ihrer Sicht wichtigsten Teile und Aspekte aus Kapitel vier und fünf des Programms BNE 2030.

Es handelt sich dabei nicht um eine wörtliche Übersetzung, sondern um einen ersten Versuch, das UNESCO-Programm BNE 2030 auf Deutsch verfügbar zu machen. Dafür wurden die zum Teil längeren Texte komprimiert bzw. die wichtigsten Aspekte extrahiert. Die Übersetzung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

* [Webseite BildungsCent e.V.](#)

* [Download der Übersetzung im PDF-Format](#)

Neue Bewerbungsphase MINT-freundliche / Digitale Schule gestartet

Mehr als 2.000 Schulen aller Schulformen sind bereits von der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ und ihren Partnern ausgezeichnet worden. Es handelt sich um die beiden Signets „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“. Die Rückmeldungen der Schulen sind eindeutig: Die Arbeit, die zur Auszeichnung führt, hat Strukturen geschaffen, welche die geehrten Schulen besonders robust durch die Pandemie leiten.

Ausschreibung zur „Digitalen Schule“: Die Schulen müssen in fünf Kriterien mit 20 Indikatoren zeigen, dass sie das Thema der digitalen Bildung umfassend und konzeptionell fundiert adressieren: (1) Pädagogik und Lernkulturen, (2) Qualifizierung der Lehrkräfte, (3) Vernetzung mit Partnern, (4) Konzept und Verantwortlichkeiten sowie (5) die technische Ausstattung.

Ausschreibung zur „MINT-freundlichen Schule“: In 14 Kriterien weisen die Schulen ihren MINT-Schwerpunkt nach. Zentral ist, dass der Schwerpunkt dauerhaft verankert ist, eine MINT-Koordination die Prozesse steuert und die Schülerinnen und Schüler mit hochwertigen und attraktiven Angeboten ihren MINT-Talenten nachgehen können.

Die Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ hat den Schwerpunkt, Schülerinnen und Schüler für MINT zu begeistern und Schulen im Bereich MINT zu motivieren, fördern und auszuzeichnen.

Der LJBW berät interessierte Schulen in Sachsen zur Antragstellung. Ansprechpartnerin: Sylvia Schöne, schoene@ljbw.de

* [Weitere Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen](#)

Internationale Jugendarbeit:

Aktuelles zu internationalen Maßnahmen in Pandemiezeiten

Der [Kinder- und Jugendplan des Bundes](#) hat verschiedene Regelungen zur Abrechnung von Stornokosten, Förderung alternativer Formate und zur flexibleren Antragstellung veröffentlicht, welche bis einschließlich 2022 Gültigkeit haben.

Auch die bundesweite Fachstelle für Internationale Jugendarbeit [IJAB](#) hat sich zu diesem Thema weiter qualifiziert. Gemeinsam mit dem JFF - Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis läuft dazu ein Forschungsprojekt und Qualitätskriterien für digitale IJA sind in der Entwicklung. Beim Bestellservice sind u.a. Broschüren zu Sprachanimation bei Online-Jugendbegegnungen als auch zu digitalen Tools für die Praxis Internationaler Jugendarbeit erschienen.

Leipziger Büro des Deutsch-Griechischen Jugendwerks eingeweiht

Nach langer Vorbereitungszeit wurde im Oktober 2020 das Leipziger Büro des neuen Deutsch-Griechischen Jugendwerks eingeweiht. Dessen Gründung hat das BMFSFJ mit einem Sonderprogramm zur Intensivierung des deutsch-griechischen Jugendaustausches vorbereitet. Im April 2021 startet die Arbeit von Leipzig und Thessaloniki aus.

* [Webseite mit weiteren Informationen](#)

Film Internationale Jugendarbeit vorgestellt

Die Fachstelle für Internationale Jugendarbeit im Freistaat Sachsen uferlos hat in Zusammenarbeit mit Akteuren der IJA einen [Image-Film](#) für sächsische Jugendliche über Internationale Jugendarbeit erstellt. Die Premiere fand am 26.02.21 statt.

Internationale Jugendarbeit mit MILSET

Da die geplanten EXPO Sciences 2020 und 2021 zum Großteil nicht stattfinden, entwickelt MILSET unterschiedliche Formate von internationalen Events. Vom 5. bis 6. Februar 2021 fand eine Konferenz von MILSET Vostok statt: "International STEAM Programmes for Youth in the Time of Closed Borders", bei der mehrere Expert_innen ihre Erfahrungen zu weltweiten virtuellen Programmen teilten. Sie wurde über Youtube und Facebook übertragen.

[*Weitere Informationen zu MILSET](#)

Weitere Informationen aus der MINT-Bildung

Virtuelle Kennenlertage: "Digital Insights - Zusammen für deine Zukunft" für Abschlussklassen

Microsoft Deutschland, SAP und SIEMENS sowie die Schulnetzwerke MINT-EC, SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland und Berufswahl-SIEGEL starten diese gemeinsame Initiative, um Schüler_innen der Abschlussklassen für MINT-Berufe zu begeistern. Zum Auftakt können Schüler_innen während drei virtuellen Kennenlertagen einen Blick hinter die Kulissen der Unternehmen werfen, die Welt der Technologie kennenlernen und mit unterschiedlichen Workshops die Vielfältigkeit der MINT-Berufe entdecken. Mitmachen können Schüler_innen aus den Abschlussklassen ab Klasse 9 in mittleren und gymnasialen Bildungsgängen und Berufsschulen. (Quelle: MINT - Zukunft schaffen)

Angeboten werden folgende Termine, wobei die Anmeldung immer am 1. eines Monats geöffnet wird: 23. – 25. März 2021
27. – 29. April 2021, 18. – 20. Mai 2021, 22. – 24. Juni 2021, 13. – 15. Juli 2021

[*Weitere Informationen zum Angebot und zur Anmeldung](#)

Linkliste Informationen und Wissenswertes

- [Zauberhafte Partyhefte Physik](#)
- [MINT-Angebote für Zuhause und ein Überblick über MINT-Akteure](#)
- [Online-Experimentierkurse für Schulklassen und einzelne Interessierte im DeltaX des Helmholtz Forschungszentrums Dresden Rossendorf](#)
- [Material "Expedition Erdreich" im Rahmen des Wissenschaftsjahres Bioökonomie](#)
- [Digitale Methoden für WarmUps in Online-Seminaren](#)

Datenschutz:

Wenn Sie den Newsletter des LJBW beziehen möchten, benötigen wir von Ihnen eine E-Mail-Adresse sowie Informationen, welche uns die Überprüfung gestatten, dass Sie Inhaber_in der angegebenen E-Mail-Adresse und mit dem Empfang des Newsletters einverstanden sind. Weitere Daten werden nicht bzw. nur auf freiwilliger Basis erhoben. Diese Daten verwenden wir ausschließlich für den Versand der angeforderten Informationen und geben diese nicht an Dritte weiter.

Die Verarbeitung der in das Newsletteranmeldeformular eingegebenen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO). Die erteilte Einwilligung zur Speicherung der Daten, der E-Mail-Adresse sowie deren Nutzung zum Versand des Newsletters können Sie jederzeit widerrufen, etwa über den "Austragen"-Link im Newsletter. Die Rechtmäßigkeit der bereits erfolgten Datenverarbeitungsvorgänge bleibt vom Widerruf unberührt. Die von Ihnen zum Zwecke des Newsletter-Bezugs bei uns hinterlegten Daten werden von uns bis zu Ihrer Austragung aus dem Newsletter gespeichert und nach der Abbestellung des Newsletters gelöscht. Daten, die zu anderen Zwecken bei uns gespeichert wurden (z.B. E-Mail-Adressen für den Mitgliederbereich) bleiben hiervon unberührt.

Der LJBW nutzt CleverReach für den Versand von Newslettern. Anbieter ist die CleverReach GmbH & Co. KG, Mühlenstr. 43, 26180 Rastede. CleverReach ist ein Dienst, mit dem der Newsletterversand organisiert und analysiert werden kann. Die von Ihnen zwecks Newsletterbezug eingegebenen Daten (z.B. E-Mail-Adresse) werden auf den Servern von CleverReach in Deutschland bzw. Irland gespeichert.

Unsere mit CleverReach versandten Newsletter ermöglichen uns die Analyse des Verhaltens der Newsletterempfänger. Hierbei kann u. a. analysiert werden, wie viele Empfänger die Newsletternachricht geöffnet haben und wie oft welcher Link im Newsletter angeklickt wurde. Mit Hilfe des sogenannten Conversion-Trackings kann außerdem analysiert werden, ob nach Anklicken des Links im Newsletter eine vorab definierte Aktion erfolgt ist. Weitere Informationen zur Datenanalyse durch CleverReach-Newsletter erhalten Sie unter: www.cleverreach.com/de/funktionen/reporting-und-tracking/. Wenn Sie keine Analyse durch CleverReach wünschen, müssen Sie den Newsletter abbestellen. Wir haben mit CleverReach einen Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung abgeschlossen und setzen die strengen Vorgaben der deutschen Datenschutzbehörden bei der Nutzung von CleverReach vollständig um.

LJBW e.V.
Cossebauder Str. 5
01157 Dresden